

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **102 (1960)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

abseits der großen Straße und sind für systematische und erfolgreiche Arbeit hervorragend geeignet.

Mit Spannung betraten wir die Stallungen. Schon von weitem waren die vielen Stallplaketten zu erkennen, die die Spitzen des Turniersportes aus allen Herren Ländern zusammengetragen haben und die nun zeugen von großen, vergangenen Taten. Beiderseits der Stallgasse finden wir die einzelnen « Appartements », wo auf weißen Schildchen die Namen der berühmten Insassen zu lesen sind. Die Besichtigung des Reitstalles von Hans Günter Winkler bildete den Höhepunkt des heutigen Tages. Erwartungsvoll betraten wir sein Heiligtum der Pferde, ließen links und rechts die Anfänger, die jungen Pferde stehen, um dann « Sonnenglanz » und « Fahnenjunker », zwei Größen internationalen Springsportes, zu begrüßen. Doch am meisten Beachtung wurde «Halla» geschenkt, dem an internationalen Prüfungen bisher erfolgreichsten deutschen Pferd. Anschließend hatten wir noch Gelegenheit, den großen Meister «des Sattels» und Ehrenbürger von Warendorf, H. G. Winkler, an der Arbeit mit einem seiner Schützlinge zu bewundern.

Nachdem uns ein Historiker die wertvollsten Sehenswürdigkeiten der Stadt vor Augen geführt und uns in kurzen Zügen ihren Werdegang beigebracht hatte, ließen wir das Städtchen hinter uns, um nach einer Besichtigung des Gestütes Vornholz (Baron von Nagel) über Bonn, Köln an den Rhein nach Bacherach zu gelangen, wo wir unsere letzte Nacht zu verbringen gedachten. Dem ruhig dahinfließenden Rhein, den romantischen Schlössern an seines Ufers Höhen, den vielen Rebbergen und dem süßen Wein, wir konnten's ihnen nicht antun, so sang- und klanglos von der Bildfläche zu verschwinden. Keiner von uns brachte es übers Herz. So saßen wir bis spät in die Nacht hinein fröhlich besammen und pflegten mit klingenden Bechern und fröhlichen Liedern unsere Freundschaft. Noch lange werden wir uns alle mit Freude jenes Abends am Rheine erinnern.

Dieser Exkursion war ein voller Erfolg beschieden, nicht zuletzt dank der Organisation unseres Exkursionsleiters, Herrn Dr. Winzenried, dem hier noch einmal bestens gedankt sei. Wir erhielten auf dieser Exkursion nicht nur einen hervorragenden Einblick ins Wesen der Pferdezucht, sondern wir bekamen auch einige mustergültige Landwirtschaftsbetriebe zu Gesicht. In jedem Land wird die Landwirtschaft auf andere Weise betrieben, indem klimatische Verhältnisse und Bodengestaltung eine wesentliche Rolle spielen. Es scheint mir wichtig, daß angehende Tierärzte mit all diesen Verhältnissen nach Möglichkeit bekannt sind, damit sie ihre Schlüsse daraus ziehen können, um später mit Rat und Tat den einheimischen Bauern beistehen können. Deshalb hoffe ich, daß solche Exkursionen an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich bald zur festen und bleibenden Tradition werden.

Der Firma *Gräub in Bern*, der *Gesellschaft Schweizer Tierärzte* und der *Universität* danken wir bestens für ihre finanziellen Beiträge. *Martin Weißtanner*, cand. med. vet.

PERSONELLES

Wahl von Prof. Dr. Hans Ulrich Winzenried

PD Dr. sc. techn. Hans Ulrich Winzenried, 1919, von Bern und Belp, wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich auf den 16. Okt. 1960 zum a. o. Professor für Tierzucht und verwandte Gebiete und zum Direktor des Tierzuchtinstitutes der Universität Zürich gewählt. H. Stünzi, Dekan der Vet.-med. Fakultät der Universität Zürich

Totentafel

Am 4. Sept. 1960 starb in Lömmenschwil Tierarzt Jos. Popp im Alter von 68 Jahren. Dr. Ernst Widmer, Tierarzt in Yverdon, ist im Alter von 53 Jahren verstorben.